



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Bei Salzwedel beginnen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an der B 248

Ab Montag (01.08.) müssen Autofahrer, die südlich von Salzwedel unterwegs sind, bis Ende des Jahres eine Baustelle und deshalb mehr Zeit für Umleitungen einplanen.

Die Bundesstraße (B) 248 wird zwischen dem Kreisverkehr „Fuchsberg“ (B 71) und Kricheldorf (einschließlich der Ortsdurchfahrt) auf einer Länge von insgesamt knapp zwei Kilometern saniert. Im Zuge der Arbeiten werden auch die Fahrbahnen am Kreisverkehr selbst sowie der straßenbegleitende Radweg an der B 248 erneuert. Die Kosten dafür betragen knapp 2,7 Millionen Euro.

Die Arbeiten werden unter Vollsperrung in zwei Abschnitten ausgeführt.

Im ersten Bauabschnitt werden die Fahrbahnen der freien Strecke und der Ortsdurchfahrt Kricheldorf sowie die Sanierung des Radweges in Angriff genommen. Das dauert planmäßig bis zum 25. August.

Gleich anschließend soll mit der Erneuerung des vielbefahrenen Knotenpunktes (B 71/B 248) begonnen werden, wo solange (bis voraussichtlich Ende November) alle vier „Äste“ gesperrt werden müssen.

Informationen zur veränderten Verkehrsführung

Zunächst beginnt die Maßnahme mit der Vollsperrung der B 248 in der Ortslage Kricheldorf sowie der Käthe-Kollwitz-Straße angrenzend an den Fuchsbergkreisel. Dabei werden Pkw aus Gardelegen (B 71), Arendsee (B190) und Lüchow (B 248) mit Fahrtrichtung Wolfsburg (B 248) über den Schillerkreisverkehr zur Brücken- und Braunschweiger Straße und weiter zum Warthekreisverkehr (B 248) umgeleitet.

Für Lkw gibt es aus Richtung Wolfsburg (B 248) kommend eine Umleitung über die Landesstraße (L) 8, die Kreisstraßen (K) 1376 und K 1002 in Richtung Norden zur B 71 bis zum Kreisverkehr nach Chüttlitz. Von dort geht es für die Lkw weiter über die B 71 in Richtung Osten nach Lüchow. Die Alternativroute endet am Kreisverkehr B 71 /B 248.

Aus Richtung Gardelegen (B71) führt die Umleitung vom Fuchsbergkreisel über die B 71 nach Norden bis zum Kreisverkehr Loksuppen. Danach ist der Streckenverlauf identisch mit der Umleitung nach Wolfsburg geführt.

Für Lkw, die aus Arendsee kommen (B 190), gilt ab dem Knotenpunkt B 71/B 190 die Umleitung analog der Streckenführung aus Gardelegen kommend.

Für den nähräumigen Verkehr der K 1381 aus Brewitz kommend erfolgt die Verkehrsführung vom Abzweig nach Sienau über die B 248 in Richtung Westen analog der zuvor beschriebenen Verkehrsführung ab dem Warthekreisverkehr (Gegenrichtung analog).

Busse werden an der Baustelle vorbeigeführt.

Für den zweiten Bauabschnitt gelten diese Umleitungsstrecken gleichermaßen, jedoch mit folgenden Ergänzungen/Änderungen aufgrund der Vollsperrung des Fuchsbergkreisel (B71/B248):

Für den Verkehr aus Gardelegen kommend (B 71) erfolgt ab dem Abzweig nach Stappenbeck die Verkehrsführung über die K 1003 in Richtung Pretzier zur B 190 und anschließend auf der B 190 in Richtung Westen bis zum Knotenpunkt B 71/B 190 in Salzwedel.

Gleiches gilt für den Verkehr in Richtung Gardelegen ab dem Knotenpunkt B 71/B 190 in Salzwedel in Richtung Osten.

Impressum: Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle Turmschanzenstraße 3039114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de